

(Lahnsteiner, 1962, S. 320)

Die Post

Die Post ging nicht nach Leogang. Die Briefe und Postsendungen mußten in Saalfelden geholt werden, wo sie der Kammerbot deponierte. Nach Eröffnung der Bahn 1875 wurde beim Krämer H i p p o l y t H u t t e r ein nicht-ärarisches Postamt aufgemacht. Hutter war bis 1903 durch 28 Jahre Postmeister und verteilte die Briefe und Zeitungen in seiner Stube. 1903 wurde ein ärarisches P o s t a m t aufgemacht und ein Zustelldienst eingerichtet. T e l e p h o n wurde 1918 von der Postverwaltung aus Kriegsbeständen übernommen und 1958 automatisiert. Heute sind ein Postmeister, eine Beamtin und vier Briefträger tätig; denn die Wege sind weit.